

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1916

332 (3.12.1916) 2. Blatt

Museumssaal
 Donnerstag, den 7. Dez. 1916, abds. 8¹/₄ Uhr:
Richard Wagner-Abend
 Kgl. Kammer- und Hofopernsänger Professor
Robert Hutt — Alex. Dillmann
 (Tenor) Hofoper Berlin, München
 Opernhaus Frankfurt
 Konzertflügel Blüthner aus dem
 Lager des Herrn J. Schweisgut.
 Karten zu Mk. 3.—, 2.—, 1.50, 1.— in der
 Hofmusikalien- Nachfolger
 handlung **Hugo Kuntz** Kurt Neufeldt,
 Kaisersstraße 114 (Tel. 1850). [D.356]
 von 9—1 u. 3—7 Uhr.

PIANINOS
 nur erite Marken
J. KUNZ
 Karl-Friedrichstr. 21 • Karlsruhe • Tel. 2713



Bedfackeln
Bedkränze und
Wachsfackeln
 fabriziert für Gemeinden und
 Feuerwehr C.397
Gerhard Steiger, Ringsheim i. Bad.



Das Allerbeste von **Federn**
 hat **H. Hesse, Dresden, Scheffelstr.**
 Illust. Preisl. frei. Ausw. geg.
 Referenzen oder Standangabe.
 Auch Reiter, Boas, Stolas.

Kaufmann
 im gesamten Lebensmittelhandel
 erfahren, dauernd garnisondienstl.,
 bisher im Lazarett, sucht für
 sofort Stellung als
 kaufm. Leiter ein. Kommunalverbands
 Empfehlungen zu Diensten.
 Zuschriften mit Gehaltsangeboten
 unter **D.364** an die Exped. der
 Karlsruh. Zeitung erbeten.

Kopfbürsten — Kleiderbürsten
Hutbürsten — Taschenbürsten
Zahn- und Nagelbürsten
Kammreiniger — Frisierkämme
 sowie alle Arten D.372
Toilette-Artikel
 empfiehlt in großer Auswahl
Luise Wolf Witwe
 4 Karl-Friedrichstraße 4 • Telefon 2214
 Niederlage sämtlicher Fabrikate von **F. Wolff & Sohn.**

Marken für Kriegsküchen
Massenpeisungen
Armenpflege
 Sule Kontrolle
 Leichte u. rasche Abrechnung.
 Nur einmalige Anschaffungskosten
 liefert:
L. Chr. Lauer
Münzprägestalt.
 Lieferant
 Nürnberg 18 • Berlin SW.

Weihnachts - Ausstellung
 von
Spielwaren
 aller Art in größter Auswahl und billigsten Preisen.
 Zu geneigtem Besuch erlaube
 ich mit ergebens. einzuladen
 Kaiserstr. 193/195
Carl Vohl
 Kaiserstr. 193/195
 zw. Herren- u. Waldstr.
 zw. Herren- u. Waldstr.
 Pub. der Firma C. Garbrecht. D.399

Künftig zivildienstpflichtige
Männer, die sich für unseren Fabrikbetrieb (Lastwagen-Fabrikation) eignen, können in unseren Werkstätten gegen guten Lohn Arbeit finden. Persönliche Meldungen sind erwünscht an
BENZWERKE GAGGENAU, Gaggenau (Murgtal)

Bekanntmachung.
 Die Stadtgemeinde Zell i. B. sucht doreist für die Dauer des Krieges zwei für Kanzleiarbeiten gewandte weibliche oder militärische männliche Kräfte. D.492.1
 Bewerbungen mit Gehaltsansprüchen, Angabe der jetzigen Tätigkeit und Ausbildung werden binnen 14 Tagen an die unterfertigte Stelle erbeten.
 Zell i. B., 30. Nov. 1916.
 Der Gemeinderat.

Jagd-Verpachtung.
 Groß-Jorkant Geigenbach verpachtet in öffentlicher Versteigerung am Mittwoch, den 6. Dezember 1916, vormittags 10 Uhr, auf seinem Geschäftszimmer die Jagd in den auf den Gemerkungen Reichenbach und Schwalbach, sowie in den auf Gemerkung Nordbach gelegenen vorderen Domänenwaldungen nebst dem daran anstößenden ärarischen landwirtschaftlichen Gelände mit zusammen 1174 ha in einem Bezirke, und zwar für die Zeit vom 1. Februar 1917 bis 31. Januar 1923. [L.455.21.
 Die nähere Beschreibung des Jagdbezirks und die Pachbedingungen liegen beim Jorkant zur Einsichtnahme auf.

Trocken-Wäsche
 d. i. Wäsche jeder Art, die nur gewaschen und getrocknet werden soll, übernimmt:
Dampfwaschanstalt August Pfützer
 Langestr. 2 KARLSRUHE-RÜPPUR Langestr. 2

Zwangsversteigerungen von Grundstücken.

Grundstücke	Schätzung	Versteigerungstag
1. Qgb.-Nr. 4012b: 4 a 54 qm. Sübsjstr. 30. Wohnhaus.	51 000	Mittwoch, 20. Dezbr. 1916.
2. Qgb.-Nr. 4460: 7 a 75 qm. Goethestr. 25b. Waplak.	15 500	Donnerstag, 4. Jan. 1917.
3. Qgb.-Nr. 4207: 67 a 84 qm. Kriegsstr. 236. Wohnhaus, Kessel- u. Maschinenhaus u. Brauereigebäude (mit Nebengebäuden). Wert des Zubehörs (Maschinen, Fässer u. dergl.)	200 000 22 150	Dienstag, 23. Januar 1917.

Die Versteigerung findet jeweils vormittags 9 Uhr im Notariatsgebäude, Akademiestraße 8, 2. Stock, Zimmer 13, statt. Mündliche gebührenfreie Auskunft daselbst, Zimmer 10.
 Karlsruhe, den 1. Dezember 1916. L.513
Großh. Notariat VIII als Vollstreckungsgericht.

Ich kaufe **Säcke**
 ganze und zerrissene, Mehl-, Zuckersäcke etc. Lumpen und Sacklumpen, groß und klein, aller Art, mit Genehmigung der Reichsackstelle, und zähle Höchstpreise.
Osius Stern
 Karlsruhe i. B., Kronenstr. 10.

Wendel-Treppen
 aus
Not-Schmiedeseisen
 fabriziert solid u. billig
FRIEDR. KOCH Schwab. Hall

Städt. Konzerthaus, Karlsruhe
 Sonntag, den 3. Dezember 1916.
 Abends 7 Uhr:
Bunter Abend
 Leitung: Direktor **HANS KELLER**
 Karten, zu 2.20 Mk., 1.70 Mk., 1.20 Mk. und 0.80 Mk. Telefon Nr. 850 am Sonntag während der Kassenstunden von 11—1 Uhr und abends von 6 Uhr ab

Unsere Hinterlegungskasse verzinst Einlagen bis auf weiteres mit
4 %
 Die Verzinsung beginnt mit dem auf den Eingang des Geldes bei der Anstalt folgenden Tage
Karlsruher Lebensversicherung
 auf Gegenseitigkeit
 vormals Allgemeine Versorgungs-Anstalt

Reise-Beamter
 für das nördliche Baden, gegen Gehalt, Provision und Reisevergütung gesucht. D.348
 Erprobte Fachleute, die Erfolge nachweisen können, wollen Angebot mit vollständigem Lebenslauf, Bild und Empfehlungen richten unmittelbar an die Direktion der
„Concordia“
 Cölnische Lebensversicherungs-Gesellschaft Cöln,
 Maria-Abtlaßplatz 15.

Museumssaal.
 Montag, 4. Dezember
Vortrags- u. Liederabend
Paul Becker - Emmi Becker
 Ernst und Scherz
 Karten bei **Hugo Kuntz**, Nachfolger.

Palast-Theater

Neuer Spielplan ab heute!

Von Triest nach Laibach
Herrliche Naturaufnahme.

Die neuesten Kriegsberichte v. allen Fronten

Die süsse Nelly

Lustspiel in 3 Akten von Erich Schönfelder.
Für den Film bearbeitet und inszeniert von Siegfried Dessauer.

Erstaufführung für Karlsruhe
der 3. Film unserer neuen Serie 1916/17

Alwin Neuss

als TOM SHARK in seinem letzten Erlebnis

Das Geheimnis des Sees

Schauspiel in 4 Abteilungen von H. C. Heiland

Die Leichenfeierlichkeiten in Wien
Sr. M. Kaiser Franz Joseph

Zu diesem reichhaltigen Programm haben **Vorzugskarten Gültigkeit.**

Zu gefl. Besuche ladet ein **Friedrich Schulten.**

Palast-Theater, Herrenstr. 11

Herren-Strasse.

Zur gefl. Bedienung, zum Ausschneiden. D.354

Vorzugskarte.
Inhaber dieser Karte zahlt gegen Vorzeigen derselben an obiger Theaterkasse folgende Eintrittspreise:
2. Platz 25 Pf., 1. Platz 40 Pf., Balkon 60 Pf., Sperrsitz 80 Pf., Balkonloge 1.-, Fremdenloge 1.50.

Vorzugskarte.
Inhaber dieser Karte zahlt gegen Vorzeigen derselben an obiger Theaterkasse folgende Eintrittspreise:
2. Platz 25 Pf., 1. Platz 40 Pf., Balkon 60 Pf., Sperrsitz 80 Pf., Balkonloge 1.-, Fremdenloge 1.50.

Bankhaus Straus & Co., Karlsruhe

Friedrichsplatz 1,
Eingang Ritterstraße
Fernsprecher Nr. 30 und Nr. 506 A.638

Interessengemeinschaft Rheinische Creditbank, Pfälzische Bank, Mannheim Ludwigshafen a. Rh.

Aktienkapital M. 95000000 Aktienkapital M. 50000000
Reserven M. 18500000 Reserven M. 10800000 B.16

Besorgung aller ins Bankfach einschlagenden Geschäfte.

Nürgerliche Rechtspflege.

a. Streitige Gerichtsbarkeit.

2501. 2461. In dem Konkurverfahren über den Nachlaß des Hermanns Otto Schmalz von Neuwier ist zur Abnahme der Schlußrechnung und zur Erhebung von Einwendungen gegen das Schlußverzeichnis Termin be-

stimmt auf: Donnerstag, den 28. Dezember 1916, vormittags 11 Uhr, vor Gr. Amtsgericht Bühl, Zimmer Nr. 10, II. Stock.

Bühl, 20. Nov. 1916.
Gerichtsschreiber Gröfß.
Amtsgerichts.

2500. Wörrn. Des Konkursverfahrens über den Nachlaß des Steuererebers Lu-

wig Hunkler in Sasbadried wurde eingestellt, da eine der Kosten des Verfahrens entsprechende Rasse nicht vorhanden war.

Wörrn, 20. Nov. 1916.
Gerichtsschreiber Gröfß.
Amtsgerichts.

2503. Straufen. In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Landwirts Sebastian Haller in Feldkirch ist Termin zur Prüfung der nachträglich angemeldeten Forderungen bestimmt auf

Rittwisch, den 20. Dezember 1916, vormittags 10 Uhr, vor das Amtsgericht Straufen.

Straufen, 28. Nov. 1916.
Gerichtsschreiber Gröfß.
Amtsgerichts.

2516.21. Rastatt. Das Gr. Amtsgericht Rastatt hat heute folgendes Aufgebot erlassen:

Anton Frank, Gutmachermester in Rottenburg a. N., hat beantragt, seinen Halbbruder, den am 2. März 1889 in Rastatt geborenen Emil Anton Frank, welcher im Jahre 1880 oder 1881 nach Amerika ausgewandert und seit 1900 verschollen ist, im Wege des Aufgebotsverfahrens für tot zu erklären. Der Verschollene wird aufgefordert, sich spätestens in dem

auf Dienstag, 26. Juni 1917, vormittags 9 Uhr, vor Gröfß. Amtsgericht Rastatt - Zimmer Nr. 237 - bestimmten Aufgebotstermin zu melden, widrigenfalls die Todeserklärung erfolgen wird.

Schopfheim, 27. Nov. 1916.
Gröfß. Vob. Amtsgericht.
Gerichtsschreiber.

Bei diesseitigem Amte ist die Stelle eines

Kanzleigehilfen

mit einer Tagesgebühr bis zu 4 Mark zu besetzen. Bewerber (auch Kriegsinvaliden) wollen sich umgehend melden. T.497.21

Werrheim, 28. Nov. 1916.
Gröfß. Bezirksamt.

Bekanntmachung.

Die Gemeinde Graben verpachtet Montag, den 18. Dezember 1916, nachmittags 1 Uhr, auf dem hiesigen Rathaus die Gemeindejagd, bestehend in drei Jagdbezirken:

a) 312 ha Feld und Wald,
b) 312 ha Feld und Wald,
c) 312 ha Wald und Wiesen

auf sechs Jahre.

Als Bieter werden nur solche Personen zugelassen, welche im Besitz eines Jagdpasses

Herzliche Bitte.

Vaterländische Volksfeiern.

Schwer lastet der Weltkrieg jetzt schon im dritten Jahre auf uns allen. Ernst sind die Sorgen um das wirtschaftliche Durchkommen, ebenso ernst aber ist die seelische Not, in der viele unserer Volksgenossen zu erstickten drohen.

Nötiger als je ist jetzt Spannkraft und der männliche Entschluß zum Aushalten. Deutsche Kraft und deutsche Fähigkeit muß sich bewähren wie vielleicht noch nie in der Weltgeschichte.

Darum müssen wir in dieser Zeit wirklich ein Volk von Brüdern bilden in dem einer des andern Last trägt und einer dem andern die Hand reicht. Vor allem sollten den einfacheren Schichten unserer Bevölkerung die Kräfte innerlich gestärkt werden, die sie so bitter nötig brauchen. Ganz besonders die Frauen unserer Kriegsteilnehmer, die so hart im täglichen Kampf um das Allernotwendigste stehen, brauchen Stunden, in denen sie innerlich erhoben und durch eine edle Freude aufs neue erfrischt werden.

Die gemeinsame Berührung mit den Angehörigen der höheren Stände, die unter der gleichen Not gebengt sind und mit ihr fertig werden müssen, soll ihnen allen helfen, den schlimmsten Feind des Vaterlandes, den Zweifel an der Zukunft unseres deutschen Volkes, zu bezwingen.

Aus diesen Erwägungen heraus haben sich in unserer Stadt Männer und Frauen aller Parteien und aller Bekenntnisse zusammengeschlossen, um ein Unternehmen ins Werk zu setzen, das unserem Volke zugleich Freude wie Belehrung über den Sinn und das Ziel unseres gegenwärtigen Vorkriegens schenken soll.

Wir beabsichtigen, im Laufe des Winters

vaterländische Volksfeiern

zu veranstalten, in denen das gesprochene Wort abzuwecheln soll mit dem Lied, wo Rede und Deklamation, edle Musik und gemeinsame Gesänge von des Vaterlandes Not und Herrlichkeit reden soll. Diese Feiern sollen in edler, künstlerischer Ausgestaltung ein Quell reiner Freude und ersten Entschlusses werden und die Teilnehmer mit neuer Kraft für das schwere Werk des Tages erfüllen.

Die Volksfeiern sollen für die Teilnehmer kostenfrei sein. Ihre Vorbereitung aber und ihre Durchführung wird viele Kosten verursachen, für deren Deckung wir um Hilfe bitten.

Wir wenden uns daher an alle, die unsere vaterländische Unternehmung zu unterstützen bereit sind! Helfen Sie uns bei unserem Werk! Auch die kleinste Gabe wird freudig und dankbar angenommen.

Gaben nehmen die Unterzeichneten an, sowie die Expeditionen der hiesigen Zeitungen.

Karlsruhe, im November 1916.

Der Ausschuß zur Veranstaltung vaterländischer Volksfeiern:

- Dr. M. Appel, Rabbiner. Geh. Rat Dr. Basseremann. R. Binder, Redakteur.
- Dr. G. Binz, Rechtsanwalt u. Stadtrat. Fr. Hlos, Stadtrat. Geistl. Rat E. Bodenstein.
- Dr. von Bodman, Minister des Innern. Dr. G. W. Claus, prakt. Arzt. R. Ebert, Defan. Otto Eichrodt, Kunstmaler. Ernst Frey, Stadtverordneter.
- Obmann. Ernst Fischer, Hofprediger. Otto Friß, Oberlehrer. Geh. Rat Dr. Säuberer.
- D. Heinsheimer, Rechtsanwalt. R. Jesselbacher, Stadtpfarrer. Frau Fabrikant Simmelheber. Wilh. Hof, Stadtverordneter. Cz. Dr. Hübsch, Kultusminister.
- Cz. Jsbert, Generalleutnant. Geistl. Rat Knörzer. Geh. Kommerzienrat Kelle. Wilh. Kolb, Stadtrat. Cz. Geh. Rat Dr. Lewald. Aug. Link, Stadtpfarrer. Geh. Rat Ernst Müller. Dr. B. E. Desterling, Bibliothekar. Hofrat Prof. S. Ordensstein. Direktor Dr. Ott. Geh. Rat Ebn. Rebmann. Geh. Rat Baurat Prof. Rehbod. Frau Prof. Richter. Frau Dr. Sachs-Zittel. A. D. Schid, Buchbindermeister. Frau Oberlandesgerichtsrat Edm. Schmidt. Geh. Rat Dr. Seidenadel.
- R. Siegrist, Oberbürgermeister. R. Stehlin, Rektor. R. Stumpf, Stadtpfarrer.
- Cz. Uibel, Präsident. Dr. Weil, Stadtrat.

sind, oder durch ein amtliches Zeugnis nachweisen, daß der Erteilung eines Jagdpasses nichts entgegensteht.

Der Entwurf des Nachvertrags liegt zur Einsicht im Rathaus auf. D.408.21

Graben, 30. Nov. 1916.

Der Gemeinderat:
Zimmermann.

Brennhofversteigerung des Forstamts Kaltenbrunn in Bernsbach. Samstag, den 9. Dezember, nachmittags 1 Uhr, im Gasthaus zu Kaltenbrunn aus Domänenwaldabteilungen 4, 7, 25, 29, 70, 85, 99: Ester 5 Buchen, 141 Nadelbäume, 159 Nadelbäume, 86 Meisprügel. Vorzeiger des Holzes Forstwart Bauer in Dürrensch (Post Reichenau), Reichenau (Post Reichenau), Schultheiß in Bernsbach (Post Engländerle).

Badisch-Württembergischer Güterverkehr. Mit Beziehung auf unsere Veröffentlichung vom 23. d. Mts. wird bekanntgegeben, daß die württembergische Nebenbahn Ludwigsburg-Karlsruhe am 4. Dezember 1916 eröffnet wird.

Karlsruhe, 1. Dez. 1916.

Gröfß. Generaldirektion der Staatseisenbahnen.